



Bericht des Hochschulrats der FH Aachen für das Jahr 2021

1. Gesetzliche Aufgaben des Hochschulrats

Nach dem Hochschulgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen ist der Hochschulrat ein zentrales Organ der Hochschule. Der Hochschulrat berät das Rektorat und übt die Aufsicht über dessen Geschäftsführung aus. Nach dem novellierten Hochschulgesetz (§ 21 HG i.d.F. vom 12. Juli 2019) gehören zu seinen Aufgaben insbesondere:

- > Mitwirkung durch seine Mitglieder in der Hochschulwahlversammlung an der Wahl und Abwahl der Mitglieder des Rektorats
- > Zustimmung zum Entwurf des Hochschulvertrags sowie zum Entwurf des Hochschulentwicklungsplans
- > Zustimmung zum Wirtschaftsplan, zur unternehmerischen Hochschultätigkeit, zur Errichtung einer Stiftung, einer Anstalt oder eines Hochschulverbundes, zur Stellung eines Antrags nach § 2 Abs. 8, soweit dieser auf die Übertragung der Bauherreneigenschaft und der Eigentümerverantwortung an der Gesamtheit der überlassenen Liegenschaften gerichtet ist und zur Übernahme weiterer Aufgaben
- > Aufsicht über die Wirtschaftsführung des Rektorats
- > Empfehlungen und Stellungnahme zum Rechenschaftsbericht des Rektorats und zu den Evaluationsberichten
- > Empfehlungen und Stellungnahmen in Angelegenheiten der Forschung, Kunst, Lehre und des Studiums, die die gesamte Hochschule oder zentrale Einrichtungen betreffen oder von grundsätzlicher Bedeutung sind
- > Feststellung des Jahresabschlusses, die Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung eines Jahresfehlbetrages und die Entlastung des Rektorats

2. Zusammensetzung

Dem Hochschulrat der FH Aachen gehörten im Berichtszeitraum an:

- > Prof. Dr.-Ing. Harald Bolt (Vorsitzender), Mitglied des Vorstands des Forschungszentrums Jülich;

Der Hochschulrat musste leider im Juli 2021 von seinem Vorsitzenden Prof. Dr. Bolt Abschied nehmen, da dieser nach schwerer Krankheit verstorben ist.

- > Dipl.-Kaufm. Klaus Hamacher, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (Vorsitzender ab 15. September 2021)

- > Prof. Dr. Dr. h. c. Gisela Engeln-Müllges (stellvertretende Vorsitzende), ehemaliges Mitglied des Wissenschaftsrates, ehemalige Prorektorin für Forschung, Entwicklung und Technologietransfer der FH Aachen; Ehrensensatorin der FH Aachen
- > Prof. Dipl.-Des. Doris Casse-Schlüter, ehemalige Dekanin des Fachbereichs Gestaltung (ehemals Fachbereich Design) der FH Aachen
- > Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Firk, Vorstandsmitglied des Prüf- und Entwicklungsinstitutes für Abwassertechnik an der RWTH Aachen, ehemaliger Alleinvorstand des Wasserverbands Eifel-Rur
- > Dr. Christian Burmester, Vorstandsmitglied der Sparkasse Aachen
- > Prof. Dr. Dr. h. c. Franz C. Palm, Professor für Ökonometrie und ehemaliger Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Maastricht University, Mitglied der Königlich Niederländischen Akademie der Wissenschaften
- > Annabelle Mockel, Geschäftsführerin des Unternehmens im Bereich der Präzisionstechnik Firma Mockel S.A./A.G.

3. Arbeitsweise

Der Hochschulrat tagt im Allgemeinen vier Mal pro Jahr. An den Sitzungen nehmen neben den Hochschulratsmitgliedern stets das Rektorat und die zentrale Gleichstellungsbeauftragte beratend teil. Auch ein:e Vertreter:in des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft (MKW) ist zu allen Hochschulratssitzungen eingeladen. Weitere Gäste lädt der Hochschulrat je nach Bedarf zu einzelnen Tagesordnungspunkten ein.

Der Hochschulrat tagt an jeweils unterschiedlichen Sitzungsorten. Aufgrund der durch die Corona-Pandemie verursachten Umstände fanden in 2021 drei Sitzungen im Hauptgebäude der FH Aachen in der Bayernallee 11 statt. Dort steht unter anderem der große Multifunktionsraum zur Verfügung, der die Einhaltung von Abständen ermöglicht und technische Voraussetzungen für die Zuschaltung von Mitgliedern und/oder Gästen per Videokonferenz ermöglicht. Die März-Sitzung musste gänzlich als virtuelle Sitzung stattfinden. Die geltenden Corona-Regelungen wurden bei den Präsenzsitzungen stets berücksichtigt (z.B. 2G-Plus, Abstände etc.). Die Sitzungen wurden im Vorfeld mit den Kolleg:innen aus der Arbeitssicherheit abgestimmt.

Über die Sitzungen werden Protokolle angefertigt. Weitere Einzelheiten zur Arbeitsweise werden in der Geschäftsordnung des Hochschulrats geregelt.

4. Übersicht der Sitzungsthemen

Im Berichtsjahr 2021 beschäftigte sich der Hochschulrat eingehend mit einer Vielzahl strategischer Themen der Hochschule. Durch den regen Austausch wechselseitiger Argumente und intensive Debatten stellt der Hochschulrat sicher, dass dieses Gremium jederzeit über die aktuellen Entwicklungen der Hochschule informiert ist und gegebenenfalls neue Impulse in den verschiedenen Themenbereichen geben kann. In diesem



Sinne wurden die folgenden Tagesordnungspunkte der Sitzungen des Jahres 2021 erörtert.

Wiederkehrende Tagesordnungspunkte jeder Sitzung:

- > Formalia:
 - > Genehmigung der Tagesordnung
 - > Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung
- > Berichte:
 - > Bericht des Rektorats
 - > Bericht des Hochschulratsvorsitzenden bzw. der stellv. Vorsitzenden
 - > Kurzbericht der zentralen Gleichstellungsbeauftragten
- > Strategisches:
 - > Verwendung der HP-Mittel bis 2023
- > Finanzen:
 - > Quartalsbericht
- > Inhaltliche Vorbereitung der nächsten Hochschulratssitzung
- > Verschiedenes

56. Sitzung des Hochschulrates am Mittwoch, 10. März 2021:

- > Strategie:
 - > Bilanz: ein Jahr Corona-Krisenmanagement an der FH Aachen
 - Bericht aus der Runde „Auswirkungen von Corona auf Studium und Lehre“
 - Vorstellung des Projekts „Digitalisierungsoffensive Lehren und Lernen“ (DOLL) im Kontext der Corona-Pandemie
 - Die Situation der Studierenden in Pandemiezeiten
 - Die Psychosoziale Beratung für Studierende
 - Der Career Service der FH Aachen/ „Zweifel am Studium“
- > Gespräche:
 - > 50 Jahre FH Aachen – Das Jubiläumsjahr
- > Weitere TOPs:
 - > Bericht zum Sachstand des Flughafens Merzbrück
 - > Ergänzung des Sonderhochschulvertrags zum ZSL
- > Finanzen:
 - > Quartalsbericht 4. Quartal 2020



57. Sitzung des Hochschulrates am Mittwoch, 30. Juni 2021:

- > Strategie:
 - > Ergebnis des städtebaulichen Wettbewerbs zur Gestaltung des Campus Eupener Straße
 - > Übergang von Schule zu Hochschule: Projekte und Kooperationen der FH Aachen
 - Übersicht über Projekte, Kooperationen und Koordinierungsstellen
 - Talentscouting
 - KAoA
- > Gespräche:
 - > Vorstellung des Stipendienprogramms der FH Aachen
 - > Patente und Patentstrategie der FH Aachen
- > Finanzen:
 - > Quartalsbericht 1. Quartal 2021
 - > Grundschild AZH (Aachener Zentrum für Holzbauforschung)
 - > Rücklagenkonzept

58. Sitzung des Hochschulrates am Montag, 15. September 2021:

- > Strategie:
 - > Karrierewege an der FH Aachen:
 - Karrierewege für Frauen an der FH Aachen: Professorinnenprogramm III
 - Promotionen an der FH Aachen
 - Landesprogramm „Karrierewege FH-Professur“ – Programm zur Förderung der Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal an Fachhochschulen
 - > Wie sollen die Hochschulratssitzungen in Zukunft aussehen?
- > Gespräche:
 - > MeToo-Debatte in der Wissenschaft
- > Weitere TOPs:
 - > Wahl des Vorsitzes
 - > Wahl zweier Mitglieder des Hochschulrats in das Auswahlgremium zur Nachbesetzung der Nachfolge von Prof. Dr. Bolt
 - > Beschluss über die Auszahlung von Mehrarbeit
 - > Besetzung des Vorsitzes der Einigungsstelle der FH Aachen
- > Finanzen:

- > Quartalsbericht 2. Quartal 2021
- > Jahresabschluss 2020

59. Sitzung des Hochschulrates am Mittwoch, 01. Dezember 2021:

- > Strategie:
 - > Forschung und Institute an der FH Aachen
 - Einführung: Drittmittelcontrolling
 - Vorstellung des Instituts für datenbasierte Technologie
 - Vorstellung des Forschungsdatenmanagements
 - > Umsetzung des ZSL an der FH Aachen
- > Weitere Tagesordnungspunkte:
 - > Bericht aus der Auswahlkommission zur Besetzung der Nachfolge von Prof. Dr. Bolt
 - > Wahl zweier Mitglieder in die Auswahlkommission zur Neubesetzung des Hochschulrats ab 2023
 - > Sachstand zum Flughafen Merzbrück
- > Finanzen:
 - > Quartalsbericht 3. Quartal 2021
 - > Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2020
 - > Wirtschaftsplan 2022
 - > Hochschulvereinbarung 2026

5. Finanzen

Der Hochschulrat nahm im Berichtszeitraum die ihm vorgelegten Quartalsberichte der folgenden Quartale zur Kenntnis: 4. Quartal 2020, 1. Quartal 2021, 2. Quartal 2021 und 3. Quartal 2021. In seiner Sitzung vom 01. Dezember 2021 stimmte der Hochschulrat dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 zu.

Der Hochschulrat stimmte dem Rücklagenkonzept per Umlaufbeschluss im Juni 2021 einstimmig zu. Zudem nahm der Hochschulrat die notwendige Eintragung einer Grundschuld für die Errichtung des Aachener Zentrums für Holzbauforschung (AZH) in der Juni-Sitzung zur Kenntnis.

In der 58. Sitzung am 15. September 2021 beschloss der Hochschulrat einstimmig, den Jahresabschluss 2020 in der vorgelegten Fassung festzustellen und dass der nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer kaufmännischer Buchführung ermittelte Bilanzgewinn des Wirtschaftsjahres 2020 (63.280.157,19 EUR) in voller Höhe der Hochschule auch zukünftig als Kapital für ihren weiteren personellen, apparativen und räumlichen Ausbau als Reaktion auf die weiterhin hohen Studierendenzahlen zur Verfügung steht. Der Hochschulrat beschloss zudem einstimmig die Entlastung des Rektorats.

In der Sitzung am 01. Dezember 2021 bestimmte der Hochschulrat die Fa. HLB Schumacher GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft, Münster



zum Wirtschaftsprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses 2021.

6. Strategie

Im Berichtsjahr 2021 beschäftigte sich der Hochschulrat mit einer Vielzahl strategischer Themen der Hochschule. Damit stellt der Hochschulrat sicher, dass dieser jederzeit über die aktuellen Entwicklungen der Hochschule informiert ist und gegebenenfalls neue Impulse in den verschiedenen Themenbereichen geben kann. Schwerpunkte im Jahr 2021 waren eine Bilanz nach dem ersten Jahr der Corona-Pandemie, der Übergang von Schule zu Hochschule, Karrierewege an der FH Aachen sowie Forschung und Institute an der FH Aachen.

In der März-Sitzung, die corona-bedingt als reine Videokonferenz stattfand, war die Bewältigung der Herausforderungen durch die Corona-Pandemie in verschiedenen Bereichen der Hochschule Schwerpunktthema. Neben Berichten aus dem vom Kanzler geleiteten Krisenstab und aus der Runde „Auswirkungen auf Studium und Lehre“, die unter Verantwortung von Prof. Dr. Rosenkranz regelmäßig stattfand, wurde auch das Projekt „Digitalisierungsoffensive Lehren und Lernen“ (DOLL) vorgestellt. DOLL hatte bereits vor Corona bestanden, gerade während der Pandemie aber wichtige Beiträge für die Umsetzung digitaler Lehre geboten. Insbesondere die Situation der Studierenden in diesem Jahr wurde durch verschiedene Beiträge reflektiert. So zeigte sich ein Bild, in dem die Studierenden nicht nur den sozialen Anschluss an Ihre Kommiliton:innen verloren haben, sondern auch oftmals in schwerwiegende finanzielle Situationen geraten sind. Hierzu haben der Sozialfonds der FH Aachen sowie die Psychosoziale Beratung von Problemen und Lösungen berichtet.

Im Rahmen der Juni-Sitzung haben sich Projekte und Koordinierungsstellen der FH vorgestellt, die im Bereich des Übergangs von Schule zu Hochschule arbeiten. Neben dem Talentscouting war auch „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) ein Schwerpunkt. In beiden Fällen arbeiteten die Kolleg:innen der FH zusammen mit Schulen, um Schüler:innen möglichst früh verschiedene Perspektiven des Studiums an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften näher zu bringen.

Neben dem Schwerpunkt „Karrierewege an der FH Aachen“ stand in der September-Sitzung die Frage nach der künftigen Zusammenarbeit zwischen dem neu konstituierten Rektorat und dem Hochschulrat auf der Tagesordnung. Das Plenum aus Hochschulrat und Rektorat verständigte sich in der ersten gemeinsamen Sitzung darauf, dialog- und diskussionsorientiert miteinander arbeiten zu wollen. Zudem wurde vorgeschlagen, mehr als vier Sitzungen im Jahr vorzusehen, um einige Themen intensiver und unter weniger Zeitdruck bearbeiten zu können. Dieser Vorschlag wurde von beiden Seiten positiv aufgenommen und sollte im Jahr 2022 bereits umgesetzt werden.

Unter dem Strategie-TOP „Karrierewege an der FH Aachen“ ging es unter anderem um die Frage, wie die Chancen und Perspektiven für Frauen im Hinblick auf eine wissenschaftliche Karriere, insbesondere Professuren, verbessert werden könnten. Hierzu wurde das Professorinnenprogramm III vorgestellt. Der Hochschulrat diskutierte in diesem Zusammenhang, wie an der FH selbst aber über die Hochschulen hinaus die Bedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert werden könnten. Auch im

Hinblick auf das Thema Promotionen an der FH und das Landesprogramm „Karrierewege FH-Professur“ erhielten die Hochschulratsmitglieder Einblicke.

In der letzten Sitzung des Jahres befassten sich die Hochschulratsmitglieder im Schwerpunkt mit dem Thema Forschung und Institute an der FH Aachen. Um einen grundlegenden Einblick in das Thema zu erhalten, gab es zunächst eine Einführung in das Drittmittelcontrolling ein. Zudem erhielten die Hochschulratsmitglieder Informationen über das Forschungsdatenmanagement. In diesem Zusammenhang diskutierte der Hochschulrat Aspekte wie open science, die Vergabe von Patenten oder auch die (weltweite) Vernetzung von Daten. Zudem stellte sich das Institut für datenbasierte Technologie (IDT) in Jülich vor.

7. Zusammenarbeit mit anderen Gremien der Hochschule

Die stellvertretende Hochschulratsvorsitzende, Frau Prof.in Dr. Engeln-Müllges, führt jedes Semester mit den Vorsitzenden des Personalrats der Tarifbeschäftigten und der Beamtinnen und Beamten sowie des Personalrats der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten, mit der zentralen Gleichstellungsbeauftragten, dem AStA, der Schwerbehindertenvertretung sowie der Vertretung der Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung Gespräche. Ziel ist es, die Belange dieser Interessensvertretungen zu besprechen und diese Themen in den Hochschulrat einzubringen.

8. Veröffentlichung

Der Hochschulrat gibt die Tagesordnung seiner Sitzungen, seine Beschlüsse sowie den jährlichen Rechenschaftsbericht hochschulöffentlich (LogIn erforderlich) auf der Homepage der Hochschule bekannt.

9. Sonstiges

Die Hochschulwahlversammlung, die sich aus den Mitgliedern des Hochschulrats und den Mitgliedern des Senats zusammensetzt, hat am 02. Juni 2021 getagt. Hier wurden die vier Prorektor:innen (Prof. Dr. Rosenkranz, Prof. Dr. Ritz, Prof. Dr. Schelthoff, Prof. Dr. Klocke) ins Rektorat gewählt. Prof. Dr. Engeln-Müllges berichtete als Vorsitzende der Findungskommission regelmäßig über die Sitzungen des Gremiums sowie das Auswahlverfahren.

In der Sitzung vom 30. Juni 2021 verabschiedete der Hochschulrat den scheidenden Rektor Prof. Dr. Marcus Baumann sowie den scheidenden Prorektor für Hochschulentwicklung Prof. Dr. Michael Wulf. Die erste Sitzung unter Beteiligung des neu konstituierten Rektorats fand am 15. September 2021 statt.

In der September-Sitzung kam der Hochschulrat erstmals mit dem neu konstituierten Rektorat zusammen. Neben dem Rektor (Prof. Dr. Bernd Pietschmann), waren auch der



Prorektor für Forschung, Innovation und Transfer (Prof. Dr. Thomas Ritz), der Prorektor für Strategische Planung, Finanzierung und Steuerung (Prof. Dr. Christof Schelthoff) sowie die Prorektorin für Diversity und Chancengerechtigkeit (Prof. Dr. Martina Klocke) neu ins Rektorat eingetreten. Der Prorektor für Studium und Lehre war nach einer gemeinsamen Aufforderung des Hochschulrats und des Senats zur Amtsfortführung neuerlich ins Rektorat gewählt worden. Die Amtszeit des Kanzlers (Volker Stempel) war von einer Neuwahl nicht betroffen.

Für die Besetzung der Nachfolge von Prof. Dr. Bolt wurde ein Auswahlgremium gemäß § 22 Abs. 4 HG gebildet. Der Hochschulrat entsandte Prof. Dr. Firk und Herrn Dr. Burmester in das Gremium, das seine Arbeit im November unter dem Vorsitz von Herrn Dr. Burmester aufnahm. In der Dezember-Sitzung berichteten Prof. Dr. Firk und Herr Dr. Burmester über den Sachstand des Auswahlverfahrens.

Zudem wurden in der Dezember-Sitzung Annabelle Mockel und Dr. Christian Burmester in die Auswahlkommission für die Neubesetzung des Hochschulrats ab 2023 entsandt.

Ebenfalls in der Dezember-Sitzung gratulierte der Hochschulrat dem Rektorat, insbesondere dem Prorektor für Studium und Lehre, zur erfolgreichen Systemakkreditierung.